

118. GENERALVERSAMMLUNG VOM FREITAG, DEN 18. MÄRZ 2005

IM RESTAURANT SCHÜTZENSTUBE IN HALLWIL

Traktanden:

- (1) Begrüssung
- (2) Appell, Wahl des Stimmzählers und des Tagespräsidenten
- (3) Protokoll der letzten Generalversammlung
- (4) Jahresrechnungen 2004 / Berichte der Revisoren
- (5) Jahresberichte 2004
- (6) Mutationen und Etat 2004
- (7) Finanzen und Beiträge 2005
- (8) Arbeitsprogramme 2005
- (9) Demissionen und Wahlen
- (10) Ehrungen / Dankeschön
- (11) Verschiedenes / Umfrage / Anträge an die GV

Die Generalversammlung wird vom gemeinsamen Vorstand des Turnvereins und der Damenriege, bestehend aus Präsidentin DR Elisabeth Urech, Kassiererinnen DR Barbara Meier, Präsident STV Rolf Döbeli und Aktuar STV Markus Urech geleitet.

(1) Begrüssung

Mit einer kleinen Verspätung von ca. 20 Minuten eröffnet der Präsident Rolf Döbeli um 20.20 Uhr die 118. Generalversammlung. Er begrüsst die 33 Anwesenden, unter denen 2 Ehrenmitglieder, 21 Aktive, 5 Gönner / Passivmitglieder, 4 Mitturner und ein Gast sind. 28 Mitglieder sind damit stimmberechtigt, was ein absolutes Mehr von 15 ergibt.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Damenriege: Ruth Ruchti, Astrid Urech, Rahel Urech, Sarah Urech

Turnverein: Willy Urech (Ehrenmitglied), Kurt Suter (Ehrenmitglied), Hanswerner Ammann (Ehrenmitglied + Revisor), Roger Lüscher, Michael Maurer, René Urech, Susi Lüscher, Ornella Schütz, Ueli Bolliger, Rudolf Urech

Der Präsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass mit dem vorliegenden Menüplan für nach der GV ein Essen bestellt werden kann. Ein Dessert und/oder Kaffee würde dabei vom Verein spendiert werden.

Auf die Anfrage nach dem Wunsch, die Traktandenliste zu ändern, meldet sich niemand.

(2) Appell, Wahl des Stimmzählers und des Tagespräsidenten

Für das Amt des Tagespräsidenten stellt sich Herbert Urech zur Verfügung, für das der Stimmzählerin Ursula Döbeli. Beide werden einstimmig gewählt.

Die unter Traktandum (1) zusammengefasste Anwesenheitsliste wird verlesen.

(3) Protokoll der 117. GV vom 22. März 2004

Das Protokoll der 117. GV wird einstimmig angenommen.

(4) Jahresrechnungen 2004 / Berichte der Revisoren

Rechnung STV: Der Präsident Rolf Döbeli verliest die Jahresrechnung 2004. Das letzte Vereinsjahr wurde mit einem Verlust von CHF 955.75 abgeschlossen. Allerdings sind noch Beiträge von ca. CHF 400-500 ausstehend, welche noch in die Rechnung mit einfließen werden. Das Vermögen beläuft sich auf **CHF 16185.60**.

Der Revisor Heinrich Urech lobt die absolut lückenlose und saubere Abfassung der Rechnung und empfiehlt der Versammlung, diese zu genehmigen. Dem wird einstimmig und mit Applaus nachgekommen.

Natürlich sind Auskünfte jederzeit noch erlaubt. Es wird die Frage gestellt, ob die ausstehenden Beiträge gemahnt werden. Diese werden zwar gemahnt, aber da sie am Jahresende einbezahlt werden, kann es gut sein, dass bis zur GV jeweils noch einzelne ausstehend sind.

Rechnung DR: Die Präsidentin Elisabeth Urech verliest die Jahresrechnung 2004. Mit einem Gewinn von CHF 1142.90 konnte das vergangene Vereinsjahr abgeschlossen werden. Vor allem dazu beigetragen haben die Einnahmen des Buurezmorge (CHF 1147.75), der Gewinnanteil vom Fussballturnier (CHF 500) und von der Kreisdelegiertenversammlung (CHF 356.65) sowie der Jahresbeitrag der Gemeinde (CHF 300). Allerdings mussten wieder die Ausgaben von Mitgliederbeiträgen (CHF 944), Geschenken und Apéros (CHF 972.30) sowie von diversen Startgeldern (CHF 340) abgezogen werden. Schlussendlich führt dies zu einem Vermögen von **CHF 7'976.95**.

Fragen dürfen natürlich noch gestellt werden oder die Rechnung kann bei Bedarf eingesehen werden. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Auch die Revisorin Marianne Keller befindet die vorliegende Rechnung in allen Belangen für richtig. Sie wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

(5) Jahresberichte 2004

Die Präsidentin Elisabeth Urech und der Präsident Rolf Döbeli verlesen ihren jeweils ausführlich verfassten Jahresbericht. Diese werden beide mit einem Applaus von der Versammlung einstimmig angenommen.

(6) Mutationen und Etat 2004

Mutationen STV:

Mitglieder	22.03.2004	(+)	(-)	18.03.2005
Ehrenmitglieder	7	0	0	7
Freimitglieder	3	0	0	3
Veteranen	6	0	0	6
Aktive	15	0	0	15
Passive	43	0	1	42
Total	74	0	1	73

Passive (+):

Passive (-):

Rolf Urech-Hungenbühler

Mit einem kräftigen Applaus werden Thomas Bucher, Andy Fey und Reto Urech als Mittturner in den Verein aufgenommen.

In der Knaben-Jugi sind es momentan 7 Mitglieder.

Mutationen DR:

Mitglieder	22.03.2004	(+)	(-)	18.03.2005
Aktive	16	1	1	16
Passive	21	0	1	20
Total	37	1	2	36

Aktive (+): Barbara Meier Aktive (-): Isa Bättig

Passive (+): Passive (-): Emil Klaus

Des Weiteren informiert die Präsidentin Elisabeth Urech die Versammlung über den Bestand bei der Mädchen-Jugi. Momentan besuchen die Stunden bei den 5-9-jährigen 12 Mädchen, bei den 10-14-jährigen sind es deren 8.

(7) Finanzen und Beiträge 2005

Die bestehenden Beiträge werden für beide Vereine beibehalten. Es sind dies:

DR: Aktiv CHF 60, Lehrlinge CHF 30, Mädchenriege CHF 15, Passiv CHF 20

STV: Aktiv/Gönner CHF 60, Lehrlinge, Studenten und Mitturner CHF 30, Veteran CHF 15, Jugi CHF 15, Passiv CHF 20

Da der STV seit langem wieder einmal Defizit gemacht hat, macht der Präsident Finanzaussichten für das kommende Jahr. Es wird wieder einen Verlust geben, wahrscheinlich sogar einen noch grösseren. Die Begründung dafür ist, dass den Jungen bei Wettkämpfen und Ausflügen mit Beiträgen aus der Kasse geholfen wird. Früher waren es drei, inzwischen sind es sieben junge Turner. Trotzdem sollte dies unbedingt beibehalten werden, damit der Verein für die Jugend attraktiv bleibt.

Das beste Beispiel dafür ist das Turnfest, bei welchem eine Festkarte CHF 88 kostet. Wenn 10-12 Mitglieder diesen besuchen, macht das schnell an die CHF 1000. Trotzdem sollte Geld nicht das Kriterium sein, dass die Jungen solch eine einmalige Gelegenheit nicht nutzen und am Anlass teilnehmen können.

Die Haupteinnahmequelle des STV ist und bleibt das Fussballturnier und ein allfälliger Racletteabend im November. Die Mitgliederbeiträge heben sich auf mit den Verbandsbeiträgen, welche auch jährlich bezahlt werden müssen.

Nichtsdestotrotz schlägt der Präsident des STV vor, der Männerriege zu Ihrem 75-jährigen Jubiläum heuer einen Beitrag von CHF 250 an ihren Ausflug beizusteuern. Schliesslich kann man sich unter dem Jahr auch immer auf deren Hilfe verlassen.

Der entsprechende Antrag wird von der Versammlung genehmigt. Der anwesende Präsident der Männerriege, Heinrich Urech, bedankt sich dafür recht herzlich.

Ivana Mossa findet, da die DR in diesem Jahr einen grossen Gewinn ausweisen kann, möge man den selben Betrag an die Reise beisteuern. Nach einer kurzen Diskussion wird auch dieser Antrag einstimmig angenommen.

Es kommt die Frage auf, warum bei den schlechten finanziellen Aussichten des STV trotzdem der Dessert und Kaffee im Anschluss an die GV bezahlt wird. Der Präsident versichert, dass dem Geld auf jeden Fall Sorge getragen wird, dass es allerdings am ehesten für die Mitglieder ausgegeben wird.

Das Passiv-Mitglied Liane Müller (Schützen-Pub) teilt der Versammlung mit, dass sie dem STV einen Betrag von CHF 200 für die Teilnahme am Turnfest in Zofingen zahlen möchte. Der Präsident nimmt dies dankend zur Kenntnis.

(8) Arbeitsprogramme 2005

Der Präsident Rolf Döbeli informiert die Versammlung über die bevorstehenden Termine des STV:

11./14.01.2005	Technischer Leiterkurs Teil 1
22.02.2005	Volleyballmeisterschaft Teil 1 (Birrwil)
04.03.2005	Volleyballmeisterschaft Teil 2 (Rupperswil)
12./13.03.2005	Skiweekend auf dem Pizol
18.03.2005	Generalversammlung STV/Damenriege
22.03.2005	Leiterkurs Jugend, Egliswil
04.05.2005	12.00 Uhr: Apéro Hochzeit Liane und Beat, Abend: Helferessen Fussballturnier 2004
05.05.2005	Spielplausch mit Familie (Auffahrt)
08.05.2005 (Muttertag)	Buurezmorge der DR: Wiederum sind Helfer für das Aufstellen der schweren Tische erwünscht
14.05.2005	Jassevent Hallwil (Aktivmitglieder als Organisatoren)
03.06.2005	Gemeindeversammlung
23.06.2005	Kant. Turnfest in Zofingen, Wettkampf (mit Übernachtung im Car)
24.-26.06.2005	Kant. Turnfest in Zofingen, Schiedsrichtern/Festbetrieb/... (mit Übernachtung im Car)
03.07.2005	Abholen der Schützen vom Eidg. Schützenfest, danach Apéro im Rest. Schützenstube
09.07.2005	Fussballturnier Hallwil, es braucht wie immer viele Helfer (Fr.+ So. Zelt: ca. 15 Leute)
21.08.2005	Kreisspieltag, Hunzenschwil (Sonntag)
03.09.2005	Jugitag Dintikon
10.09.2005	Keine Turnfahrt, da Turnfestreise mit Übernachtungen Alternativprogramm: Grilltag mit Tischfussball, Dart, Tischtennis, ... beim Präsidenten
16.09.2005	Leiterkurs Jugend, Ammerswil
20./23.09.2005	Technischer Leiterkurs Teil 2, Fahrwangen
19.10.2005	Präsidenten-Konferenz
05./06.10.2005	Unterhaltungsabend, für das OK stellt sich Liane Müller zur Verfügung Es wird eine Mischung zwischen Unterhaltungsabend und Racletteabend
10.11.2005	Jugileiter Konferenz
03.12.2005	Turnerweihnachten/Chlaushock
09.12.2005	Kreisdelegiertenversammlung, Hendschiken

Die Präsidentin Elisabeth Urech informiert die Versammlung über die bevorstehenden Termine der DR:

14.03.2005	Volleyball Wintermeisterschaft 1. Teil (Montag)
21.03.2005	Volleyball Wintermeisterschaft 2. Teil
18.03.2005	Generalversammlung
05.05.2005	Spielplausch mit Familie (Auffahrt)
08.05.2005 (Muttertag)	Buurezmorge mit Ständchen der Musikgesellschaft Hallwil (Muttertagsständchen)
23.-26.06.2005	Kant. Turnfest in Zofingen, Besuch und Unterstützung der Aktivriege
27.06.2005	Hock mit Montags-Fit
03.07.2005	Abholen der Schützengesellschaft vom Eidg. Schützenfest (ist so üblich in Hallwil)
09.07.2005	Fussballturnier Hallwil (Führen der Festwirtschaft zusammen mit dem STV)
21.08.2005	Kreisspieltag in Hunzenschwil (Sonntag)
03.09.2005	Jugitag, Dintikon (Teilnahme ist noch nicht sicher, eher nicht)
10./11.09.2005	Turnfahrt, Details durch Marianne Merz
16.09.2005	Leiterkurs Jugend
20./23.09.2005	Technischer Leiterkurs
19.10.2005	Präsidenten-Konferenz
03.12.2005	Turnerweihnachten
09.12.2005	Kreisdelegiertenversammlung in Hendschiken

Herbert Urech informiert die Versammlung darüber, dass im Sommer 2006 ein Fest im Rahmen des 700-jährigen Bestehens der Stadt Lenzburg stattfindet. An diesem bestünde die Möglichkeit, eine Bar zu führen (allerdings über einen Zeitraum von 14 Tagen). Eine Teilnahme des STV wird noch nicht definitiv festgelegt.

(9) Demissionen und Wahlen

Nach 15 Jahren aufopfernder Tätigkeit demissioniert Elisabeth Urech als Präsidentin der Damenriege. Rolf Döbeli verliest das schriftliche Demissionsschreiben. Für ihn war dies natürlich ein ziemlicher Schock, da die beiden sehr eng zusammengearbeitet haben. Trotzdem kann er den Entscheid sehr gut verstehen, auch er hat ja angekündigt, sein Amt per Ende des nächsten Jahres niederzulegen.

Des weiteren erklärt Rolf Döbeli anhand des Organigramms des STV die Situation. Auf diesem ist die Damenriege als Untergruppe des Turnvereins aufgeführt. Da aber beinahe alle Anlässe gemeinsam organisiert werden und die Anzahl an potentiellen Vorstandsmitgliedern nicht gerade gross ist, wird auch der Vorstand gemeinsam geführt.

Was in dieser kurzen Zeit (zwischen der Demission und der GV) erreicht wurde, ist eine Übergangslösung. Marianne Merz und Petra Weber stellen sich ad interim für die Vereinsleitung der DR zur Verfügung. Die beiden werden von der Versammlung einstimmig und mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Als Kassiererin der Damenriege wird neu Frau Barbara Meier vorgeschlagen. Auch sie wird einstimmig gewählt und mit Applaus in ihrer neuen Funktion willkommen geheissen.

Daneben müssen diverse Mitglieder, welche sich in ihren Ämtern zur Wiederwahl zur Verfügung stellen, bestätigt werden. Es sind dies die Rechnungs-Revisoren Marianne Keller (DR) und Heinrich Urech/Hanswerner Ammann (STV), die JugileiterInnen Elisabeth/Ursula (Mädchen) und René/Michi (Knaben), wie auch der Aktuar Markus Urech und der Technische Leiter Reto Urech (beide STV). Die jeweiligen Funktionen müssen nicht einzeln gewählt werden. Wie erwartet werden alle zusammen von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Der Präsident dankt denjenigen, die dafür geschaut haben, dass es weiter geht. Ihm selbst war es ernst, per Ende dieser Amtsperiode zu demissionieren, allerdings hat er keinen Nachfolger gefunden. Eine mögliche Lösung für die Zukunft wären eine Art Stellenbeschriebe, in denen die Aufgaben und Kompetenzen für die Vorsteher beschrieben sind. So könnten Arbeiten und Last wieder auf mehrere Mitglieder verteilt werden. In diesem Zusammenhang müssten auch die veralteten Statuten auf einen aktuellen Stand gebracht werden. Dies kann aber nicht von heute auf morgen geschehen.

(10) Ehrungen / Dankeschön

Die fleissigsten Turnerinnen der Damenriege werden von Präsidentin Elisabeth Urech mit einem Fleiss-Löffeli geehrt. Es sind dies (bei 35 möglichen Turnstunden): Elisabeth (34.5x), Janine (33.5x), Alexa (32x), Dominic (31x), Ruth (30x), Käthi (30x), Ursula (28.5x) und Marianne (28x).

Den Mitgliedern Käthi und Alexa, welche an der Kreisdelegiertenversammlung im November für die Idee und Ausführung der schönen Sterne zuständig waren, gebührt besonderer Dank.

Für ihre Anstrengungen als Leiterinnen erhalten folgende Mitglieder ein "Osterkörbli": Astrid Urech (Volleyball), Ursula Döbeli (Mädchen-Jugi und Volleyball), Marianne Merz (Volleyball am Montag) und Elisabeth Urech (Mädchen-Jugi).

Marianne Keller erhält ein kleines Couvert für ihren Einsatz als Revisorin und ihre grosse Mithilfe bei der Kreisdelegiertenversammlung.

Ein ganz besonderes Jubiläum feiert Marianne Merz, welche seit 20 Jahren als Aktivmitglied im Verein dabei ist. Neben vier Jahren im Vorstand war sie in dieser Zeit Leiterin und beim Organisieren von verschiedenen Anlässen verantwortlich. Das 1990 ins Leben gerufene Buurezmorge hat sie initiiert und auch das Sportwochenende in Brigels war eine Idee von ihr. Daneben hat sie zahlreiche Turnfahrten organisiert und war bei der Anschaffung der neuen Fahne im Jahr 1993 mit dabei. Für all dies gebührt ihr ein ganz spezieller Dank und ein grosses Geschenk, das ihr die Präsidentin übergibt.

Die beiden zukünftigen Präsidentinnen der Übergangslösung, Marianne und Petra, erhalten ein RedBull und eine Packung Dextro Energy als Motivationsspritze.

Daneben erhalten verschiedene Turnerinnen ein kleines Präsent.

Petra dankt Elisabeth für die unzähligen, von ihr geleisteten Dienste für den Verein. Diese unbezahlbare Arbeit wird ihr mit einem Gutschein für ein Musical auf der Seebühne in Thun, einem Blumenstraus und einem tosenden Applaus recht herzlich verdankt.

Elisabeth ihrerseits dankt dem Präsidenten des STV, Rolf Döbeli, für das, was er das ganze Jahr durch für den Verein leistet. Er erhält ein 12er-Pack Heinecken für seinen grossartigen Einsatz.

Der Präsident Rolf Döbeli schlägt vor, die abtretende Präsidentin Elisabeth für ihre langjährigen Dienste als Vorsteherin der Damenriege zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung ist einstimmig dafür und nimmt den Vorschlag mit einem kräftigen Applaus an.

Als Dank für die Leistungen im vergangenem Jahr und als Motivation fürs kommende Jahr, wurden verschiedenen Mitgliedern Leiterentschädigungen und Verdankungen in Form eines Beitrags an das Skiweekend übernommen. Es waren dies für die Mitglieder Reto, Michi, René, Kusi und Werner Urech. Für Werner Urech gäbe es ohnehin unzählige Sachen zu verdanken. Er ist ein Allrounder, leitete diverse Turnstunden, organisierte das Fussballturnier und ist zudem seit über 40 Jahren als Aktivmitglied im Verein mit dabei.

Auch Toni wird sein Einsatz abseits der Turnstunden verdankt, wo er immer unermüdlich nach Sponsoren sucht und neben vielem anderen jeweils auch die beliebte Reise ins Tessin organisiert. Hanspeter und Marianne Keller erhalten einen Gutschein für ein Abendessen für ihre stetige Hilfe bei diversen Anlässen.

Nicht zuletzt gebührt auch den beiden Sponsoren Herbert Urech (Aargauische Kantonalbank) und Walter Gloor (Allianz Suisse) ein herzliches Dankeschön, welche mit ihren Beiträgen das Anschaffen eines Wettkampfdresses für den STV ermöglicht haben.

Beim Mittwochsturnen wird von den Teilnehmern jeweils ein kleiner Betrag in eine Kasse gezahlt. Der Inhalt in einer grossen Flasche übergibt Joseph Bucher nun an Werner Urech und dankt diesem für seinen Einsatz als Leiter recht herzlich. Werner ist es immer noch nicht recht, dass ihm die Teilnahme am Skiweekend bezahlt worden ist, darum hat er auch die erste Runde der Getränke an dieser GV übernommen.

(11) Verschiedenes / Umfrage / Anträge an die GV

Es sind keine Anträge im Vorfeld dieser Versammlung eingegangen. Auch eine direkte Umfrage ergibt keine neuen Anfragen.

Thomas merkt an, dass er im Anschluss gerne eine Foto des gemeinsamen Vorstands machen würde. Dies ist natürlich kein Problem.

Schlusswort

Der Präsident weist noch einmal darauf hin, dass an den Statuten und an Stellenbeschrieben für Vorstandsmitglieder gearbeitet wird.

Auch merkt er an, dass es im Volleyball bei den Männern immer noch an Schiedsrichtern mangelt. Eigentlich ist dies Roger Lüscher, aber wenn dieser einmal verhindert ist, müssen immer auswärtige Turner dafür angefragt werden. Natürlich könnte dies auch eine Frau sein.

Nachdem keine Anträge mehr offen sind, kann der Präsident die Versammlung um 22.05 Uhr schliessen.

Der Aktuar:

Markus Urech